



## Die Zweite Auflage des

# **Fritz Theis** **GEDÄCHTNIS CUP**

im Dienst/ Ordonnanzgewehrschießen findet am Samstag, den  
06.10.2018, von 9.00 bis 16.00 Uhr beim

**SSV in Weinheim statt.**

**Vier Wanderpokale warten auf Euch !**

**Es stehen wertvolle Sachpreise für Euch bereit.  
Ein Glücksschießen rundet das Schießen ab.**

**Wo wird geschossen:**

**Auf den Schießbahnen 50/ 100 Meter des SSV Weinheim**

**Mit was wird geschossen:**

**Ordonnanz/Dienstgewehr, Einzelladerbüchsen, Repetierbüchsen,  
halbautomatische Büchsen**

Siehe Ausschreibung

### **Anreise:**

[www.ssv-weinheim.de](http://www.ssv-weinheim.de) <http://ssv-weinheim.de/anfahrt/>

#### **Für das Navigationsgerät**

Die am dichtesten gelegene bekannte Adresse ist Birkenauer Talstraße 101, 69469 Weinheim. Bitte im Zielbereich auf die Hinweisschilder zum SSV Weinheim achten.

#### **Von Weinheim kommend**

An der Stadthalle in Weinheim Richtung Birkenau fahren. Durchs Birkenauer Tal, hierbei kommen auf der linken Seite Bahnübergänge. Über den zweiten Bahnübergang auf einen Waldweg fahren. Oberhalb vom Sportplatz der TUS-Weinheim ist unser Parkplatz.

#### **Von Birkenau kommend**

Nach dem Ortsausgang Birkenau kommt auf der rechten Seite ein Obstverkaufshäuschen.

Nach diesem gehts scharf rechts den Waldweg zu unserem Schützenhaus hoch.

Am Besten drehen Sie im Industriepark Carlenbachmühle. Diese ist in gleicher Höhe auf der anderen Straßenseite.

Achtung: Der Bahnübergang ist unbeschränkt!!! Bitte achten Sie auf die vorbeifahrenden Züge!!!

### **Ansprechpartner:**

Leitung: Auswertung,

Leitung: Glücksschießen

Leitung: Stände Obersportleiter:

Leitung: Stände Sportleiter für GK-Langwaffen:

Gesamtleitung:

Thomas Leidner

Henry Lippert

Walter Scheuermann

Günter Erdel

Klaus Lösch

Tel. 015229501333

Tel. 06201 33253

Tel. 0152 5582 3599

Tel. 0157 3310 1567



## Die Zweite Auflage des

# **Fritz Theis**

## **GEDÄCHTNIS CUP**

**Samstag, den 06.10.2018, von 9.00 bis 16.00 Uhr**

### **Ausschreibung /Ablauf**

**Als Ord./DG 1 u. 3 wird die Disziplin 100 Meter ausgewiesen**

**Als Ord./DG 2 u. 4 wird die Disziplin 50 Meter ausgewiesen**

**Wir schießen die Disziplinen DG/ Ordonnanzgewehr in Abänderung.**

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit Ringzahl und Platzierung.

#### **Anmeldung :**

nach erfolgter Anmeldung und Bezahlung der Startgebühr , erhält der Schütze seine Startkarte.  
Die Scheiben werden nach dem Beschuss von der Aufsicht übernommen und in die Auswertung gebracht.  
Der Schütze erhält nach jedem Nachkauf eine neue Startkarte, es können schon bei der Anmeldung Nachkäufe getätigt werden.  
Der beste gewertete Durchgang ist bei der Auswertung abzugeben.

#### **Offene Visierung 50 oder 100 Meter**

#### **Mit was wird geschossen:**

Ordonanz/Dienstgewehr (Einzelladerbüchsen, Repetierbüchsen, halbautomatischen Büchsen), die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind.  
Nach der Anmeldung und Entrichtung der Startgebühr erhält der Schütze seine Startkarte. Danach erfolgt die Waffenkontrolle. Die Auswertung erfolgt mit Randwertung.  
Die Startkarte berechtigt zur Teilnahme.

Es werden 15 Schuss auf zwei Scheiben gewertet.

1. Auf die erste Scheibe werden 5 Schuss abgegeben wobei die Sichtung über die Zugsanlage nach 2 und 5 Schuss erlaubt ist.
2. Nach dem 5 ten Schuss ist Scheibenwechsel.
3. Auf die zweite Scheibe werden die restlichen 10 Schuss ohne weitere Scheibenbeobachtung geschossen.

Bitte auf die Schießzeiten von 20 Minuten achten. Schüsse nach dem Zeitablauf werden als Fehler gewertet.

#### **Anschlagsart:**

Es kann sitzend oder liegend aufgelegt geschossen werden die jeweiligen Stände werden von der Hauptaufsicht vergeben.

#### **Schießzeit :**

20 Min. für Scheibenwechsel, Aufbau, Wertungsschüsse.

Scheibe ISSF 25m/50m Pistole

Entfernung zur Scheibe 50 Meter/100 Meter

#### **Ansprechpartner:**

Leitung: Auswertung,

Leitung: Glücksschießen

Leitung: Stände Obersportleiter:

Leitung: Stände Sportleiter für GK-Langwaffen:

Gesamtleitung:

Thomas Leidner

Henry Lippert

Walter Scheuermann

Günter Erdel

Klaus Lösch

Tel. 015229501333

Tel. 06201 33253

Tel. 0152 5582 3599

Tel. 0157 3310 1567



## Die Zweite Auflage des

# **Fritz Theis** **GEDÄCHTNIS CUP**

**Samstag, den 06.10.2018, von 9.00 bis 16.00 Uhr**

<b>Startgebühr</b>	<b>50/100 Meter:</b>	<b>8,00 €</b>
<b>Nachkauf</b>	<b>50/100 Meter:</b>	<b>4,00 €</b>
<b>Glücksschießen</b>	<b>50 Meter: 5 Schuss Kleinkaliber auf Glücksscheibe</b>	<b>2,00 €</b>

### **Glücksschießen:**

**Da das Glücksschießen im letzten Jahr den Teilnehmern viel Spaß und Freude bereitet hat, haben wir uns entschlossen, es zu wiederholen. Es sind viele große und nicht so große Preise zu gewinnen.**

**Siegerehrung ist geplant gegen: 17.00 Uhr**

**Beim Fernbleiben von der Siegerehrung rückt der Nachplatzierte auf**

**Zielhilfsmittel: Schießbrillen sind zugelassen und erwünscht.**

**Bekleidung: Die Verwendung von Schießmützen und Schießhandschuhen ist erlaubt. Ellenbogenschützer sind nicht zulässig.**

**Sonstiges: Der Veranstalter behält sich Änderungen und Abweichungen im Ablauf vor. Eine Zeitgarantie auf Startplätze besteht nicht.**

### **Waffe: DG 1 100 Meter**

Zugelassen sind alle Dienstgewehre (Einzelladerbüchsen, Repetierbüchsen, halbautomatischen Büchsen), die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und **VOR dem 01. Januar 1965** in einer regulären Armee, bei der Polizei, beim Grenzschutz oder beim Zoll über das Versuchsstadium hinaus eingeführt wurden. Nicht zugelassen sind speziell für militärsportliche Zwecke eingeführte oder verbesserte Dienstgewehre, jedoch darf das MIA auch in der National Match-Version (nicht Super-Match) verwendet werden. Originalteile von Dienstgewehren dürfen nicht gegen verbesserte und nicht bei der Armee eingeführte Teile ausgetauscht werden. Speziell für Scharfschützengewehe hergestellte oder geänderte Dienstgewehre dürfen nach Abnehmen des Zielfernrohres nicht als Dienstgewehr geschossen werden. Dies gilt nicht für solche Scharfschützengewehre, die lediglich durch Aufsetzen eines Zielfernrohres auf das Grundmodell eines Dienstgewehres entstanden sind. Austauschläufe sind bei gleichen Außenabmessungen und gleichen Patronenlagerabmessungen zulässig. Dralllänge, die Anzahl der Felder und Züge sowie das Laufprofil mit gezogener oder polygonaler Zugform des Austauschlaufes können vom Original abweichen.

### **Ansprechpartner:**

**Leitung: Auswertung,**

**Leitung: Glücksschießen**

**Leitung: Stände Obersportleiter:**

**Leitung: Stände Sportleiter für GK-Langwaffen:**

**Gesamtleitung:**

**Thomas Leidner**

**Henry Lippert**

**Walter Scheuermann**

**Günter Erdel**

**Klaus Lösch**

**Tel. 015229501333**

**Tel. 06201 33253**

**Tel. 0152 5582 3599**

**Tel. 0157 3310 1567**



## Die Zweite Auflage des

# **Fritz Theis** **GEDÄCHTNIS CUP**

### **Waffe: DG 3      100 Meter**

Zugelassen sind alle Dienstgewehre (Einzelladerbüchsen, Repetierbüchsen, halbautomatischen Büchsen), die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und **nach dem 01. Januar 1965** in einer regulären Armee, bei der Polizei, beim Grenzschutz oder beim Zoll über das Versuchsstadium hinaus eingeführt wurden. Nicht zugelassen sind speziell für militärsportliche Zwecke eingeführte oder verbesserte Dienstgewehre, jedoch darf das M1A auch in der National Match-Version (nicht Super-Match) verwendet werden. Originalteile von Dienstgewehren dürfen nicht gegen verbesserte und nicht bei der Armee eingeführte Teile ausgetauscht werden. Speziell für Scharfschützenzwecke hergestellte oder geänderte Dienstgewehre dürfen nach Abnehmen des Zielfernrohres nicht als Dienstgewehr geschossen werden. Dies gilt nicht für solche Scharfschützengewehre, die lediglich durch Aufsetzen eines Zielfernrohres auf das Grundmodell eines Dienstgewehres entstanden sind. Austauschläufe sind bei gleichen Außenabmessungen und gleichen Patronenlagerabmessungen zulässig. Dralllänge, die Anzahl der Felder und Züge sowie das Laufprofil mit gezogener oder polygonaler Zugform des Austauschlaufes können vom Original abweichen.

### **Waffe: DG 2      50 Meter**

Zugelassen sind alle Dienstgewehre (Einzelladerbüchsen, Repetierbüchsen, halbautomatischen Büchsen), die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und **vor dem 01. Januar 1965** in einer regulären Armee, bei der Polizei, beim Grenzschutz oder beim Zoll über das Versuchsstadium hinaus eingeführt wurden. Nicht zugelassen sind speziell für militärsportliche Zwecke eingeführte oder verbesserte Dienstgewehre, jedoch darf das M1A auch in der National Match-Version (nicht Super-Match) verwendet werden. Originalteile von Dienstgewehren dürfen nicht gegen verbesserte und nicht bei der Armee eingeführte Teile ausgetauscht werden. Speziell für Scharfschützenzwecke hergestellte oder geänderte Dienstgewehre dürfen nach Abnehmen des Zielfernrohres nicht als Dienstgewehr geschossen werden. Dies gilt nicht für solche Scharfschützengewehre, die lediglich durch Aufsetzen eines Zielfernrohres auf das Grundmodell eines Dienstgewehres entstanden sind. Austauschläufe sind bei gleichen Außenabmessungen und gleichen Patronenlagerabmessungen zulässig. Dralllänge, die Anzahl der Felder und Züge sowie das Laufprofil mit gezogener oder polygonaler Zugform des Austauschlaufes können vom Original abweichen.

### **Waffe: DG 4      50 Meter**

Zugelassen sind alle Dienstgewehre (Einzelladerbüchsen, Repetierbüchsen, halbautomatischen Büchsen), die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und **nach dem 01. Januar 1965** in einer regulären Armee, bei der Polizei, beim Grenzschutz oder beim Zoll über das Versuchsstadium hinaus eingeführt wurden. Nicht zugelassen sind speziell für militärsportliche Zwecke eingeführte oder verbesserte Dienstgewehre, jedoch darf das M1A auch in der National Match-Version (nicht Super-Match) verwendet werden. Originalteile von Dienstgewehren dürfen nicht gegen verbesserte und nicht bei der Armee eingeführte Teile ausgetauscht werden. Speziell für Scharfschützenzwecke hergestellte oder geänderte Dienstgewehre dürfen nach Abnehmen des Zielfernrohres nicht als Dienstgewehr geschossen werden. Dies gilt nicht für solche Scharfschützengewehre, die lediglich durch Aufsetzen eines Zielfernrohres auf das Grundmodell eines Dienstgewehres entstanden sind. Austauschläufe sind bei gleichen Außenabmessungen und gleichen Patronenlagerabmessungen zulässig. Dralllänge, die Anzahl der Felder und Züge sowie das Laufprofil mit gezogener oder polygonaler Zugform des Austauschlaufes können vom Original abweichen.

**Der Nachweis des Einführungsdatum liegt bei dem Schützen.**

**Gut Schuss !!!**

#### Ansprechpartner:

Leitung: Auswertung,

Leitung: Glücksschießen

Leitung: Stände Obersportleiter:

Leitung: Stände Sportleiter für GK-Langwaffen:

Gesamtleitung:

Thomas Leidner

Henry Lippert

Walter Scheuermann

Günter Erdel

Klaus Lösch

Tel. 015229501333

Tel. 06201 33253

Tel. 0152 5582 3599

Tel. 0157 3310 1567